

in welchem Maße sich die Genossenschaft stabilisiert und wann sie den Anschluß an die Fortgeschrittenen findet. Sie sollten erkennen, daß ihre Leistungen ausschlaggebend sind, in welchem Maße die LPG ihren Verpflichtungen gegenüber der Gesellschaft nachkommt und sich die persönlichen Einnahmen der Mitglieder der LPG erhöhen.

Die Diskussionen über diese Probleme wurden und werden von den Genossen in den Parteigruppen und Brigadeversammlungen geführt. Sie tragen dazu bei, daß die Kollegen erkennen, welche Aufgabe sie im Kollektiv haben, wie sie an der Planung und Leitung der LPG teilnehmen können und welchen Beitrag jeder einzelne zu leisten hat. Mit der Klärung der Verantwortung fand sich das Kollektiv zusammen. Die Melker machten Bestandsaufnahme, überprüften, wie alle Möglichkeiten zu nutzen sind, um höchste Ergebnisse zu erreichen, legten selbst die Produktionsziele fest und stehen fest hinter ihrem eigenen Plan. Im Wettbewerb zu Ehren Lenins stellten sie sich das Ziel, die Milchproduktion auf 3900 kg je Kuh bzw. 2150 kg je Hektar zu steigern und den Kampf um den Titel „Kollektiv der sozialistischen Arbeit“ zu führen. Vom ersten Tag dieses Jahres wird täglich der Milchplan um etwa 300 kg übererfüllt. Das Wort Planschulden ist zum Fremdwort geworden.

Das Beispiel strahlt aus

Die ökonomischen Erfolge der Melker sind heute für jeden sichtbar. Sie beruhen darauf, daß es der Grundorganisation gelungen ist, einen Umschwung im Denken und Handeln der Melker herbeizuführen. Sie machen sich ständig Gedanken, wie die Produktion weiter gesteigert werden kann, wie die Kosten zu senken sind.

Sie fühlen sich nicht nur für ihren Bereich verantwortlich, sondern auch dafür, daß die gesamte LPG ihre Pläne erfüllt und somit ihren Beitrag für die Stärkung der DDR leistet. Das Beispiel des Melkerkollektivs Unter Leitung des Genossen Kluge strahlte auf alle anderen Bereiche in der LPG Gebersbach aus.

Die Grundorganisation in der LPG Gebersbach hat gelernt, parteimäßig zu den Problemen der LPG Stellung zu nehmen. Auch in dieser LPG herrschten 1969 komplizierte Witterungsbedingungen. Doch darüber wurde nicht lamentiert. Die Parteileitung beriet mit dem Vorstand, was zu tun ist, um auch unter erschwerten Bedingungen die volkswirtschaftlichen Verpflichtungen zu erfüllen und wie die Reserven in der Futterwirtschaft zu erschließen sind. In den Parteiversammlungen wurde kontrolliert, wie die vom Vorstand eingeleiteten Maßnahmen von den leitenden Kadern gemeinsam mit den Mitgliedern der LPG verwirklicht werden und welche Rolle die Genossen dabei spielen. Das Ergebnis ist, daß gegenwärtig ein größerer Futtermvorrat in guter Qualität als im vergangenen Jahr zur Verfügung steht.

Die LPG Gebersbach hat den Anschluß an die fortgeschrittenen LPG gefunden. Der Schlüssel dafür ist die zielstrebige Arbeit der Grundorganisation mit den Mitgliedern der LPG. Sie geht immer davon aus, daß die Entwicklung des sozialistischen Bewußtseins entscheidend für dauerhafte Erfolge ist. Das Bewußtsein der Mitglieder der LPG widerspiegelt sich auch darin, daß die Grundorganisation und die LPG-Vollversammlung den Beschluß faßten, der Nachbar-LPG zu helfen, ebenfalls den Anschluß an die Fortgeschrittenen zu finden.

Alfred Nentwig
Abteilungsleiter der Kreisleitung Döbeln

Neue Literatur

„Der Staat sind wir“ ist der Titel eines Tafelwerkes, das von namhaften Staats- und Rechtswissenschaftlern erarbeitet und von der Abteilung Propaganda beim Zentralkomitee unserer Partei herausgegeben wurde. Auf 28 Tafeln vermittelt es anhand zahlreicher Schemata, Fotos und Grafiken einen Überblick über

die Grundlagen und Organisationsformen der sozialistischen Demokratie, den Staatsaufbau und die Aufgaben der staatlichen Organe bei der Gestaltung des entwickelten gesellschaftlichen Systems des Sozialismus. Das Tafelwerk ist besonders als Lehr- und Anschauungsmaterial für das Parteilehrjahr und andere Bildungsveranstaltungen geeignet. 28 Tafeln in Einbandmappe, 7,50 Mark.

„Erfolgreiche sozialistische Agrarpolitik der DDR“ — ebenfalls ein Tafelwerk — ist soeben erschienen. Es wurde* von Mitarbeitern der „agra“ gestaltet. Herausgeber ist die Abteilung Propaganda beim ZK der SED. Hier wird ein Gesamtüberblick über die wichtigsten Etappen der landwirtschaftlichen Entwicklung auf der Grundlage der Beschlüsse der Partei geboten. 24 Tafeln in Einbandmappe. 5,50 Mark.